

Basisinformationen

gesendeten Text so kurz wie möglich zu halten und die Positionsmeldung in komprimierter Form (Mic-e) zu senden. Das Sendefrequenz sollte wesentlich größer sein als auf UKW, da 300MHz Packung langsam ist und der HF-Kanal von vielen Stationen genutzt werden muß, die sich oft aufgrund der toten Zonen gegenseitig nicht hören. Ein „Digipeater“ der gehörten APRS-Meldungen wieder auf Kurzwelle weiterleitet, ist für die unendliche Selbstvermehrung in den Baken notwendig. Die Wahrscheinlichkeit, daß Positionsreports durch andere Stationen oder Störungen unbrauchbar werden ist zwar hoch, aber meist geringe es wenn man einige wenige Positionsmeldungen pro Tag von einem Schiff bekommt um zu wissen welchen Kurs es steuert oder wo es im Notfall zu suchen wäre. Der Verein INTERNETAR betreibt z.B. ein solches Netz von Empfängern und APRS-Servern, die es ermöglichen über das Internet

Seite 1 von 2

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	Oe3gsu (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	16:06, 18. Jun. 2008
Letzter Bearbeiter	Oe3gsu (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	16:06, 18. Jun. 2008
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0